

**AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG****LPKF: Umsatzstarkes erstes Quartal**

Der Konzern erzielte nach drei Monaten folgendes Ergebnis:

	<b>2006 (3 Mon.)</b>	<b>2005 (3 Mon.)</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Umsatz TEUR</b>	8.141	6.958	+17,0%
<b>Ergebnis TEUR</b>	700	940	-25,5% *
<b>Nettomarge</b>	8,6%	13,5%	
<b>EBIT TEUR</b>	1.507	1.633	-7,7% *
<b>EBIT Marge</b>	18,5%	23,5%	
<b>EPS EUR</b>	0,06	0,09	-33,3% *
<b>Finanzmittel-</b> <b>bestand TEUR</b>	7.019	6.522	+7,6%
<b>Eigenkapitalquote</b>	67,2%	69,7%	
<b>Auftragsbestand</b> <b>Konzern 31.3. TEUR</b>	8.374	4.658	+79,8%
<b>Auftragseingang</b> <b>Konzern 31.3. TEUR</b>	8.719	7.504	+16,2%

**Erläuterung des Quartalsergebnisses:**

Der LPKF-Konzern erzielte nach drei Monaten ein Umsatzwachstum von 17% auf 8,141 Mio. € und erreichte damit umsatzseitig das beste erste Quartal der 30-jährigen Unternehmensgeschichte.

Die Umsatzsteigerung basiert vor allem auf einem kräftigen Wachstum im Bereich der Lasersysteme, die um 41,1% zulegen. Erfreulich verlief insbesondere das Geschäft mit den 3D-MID Lasersystemen, die erstmals einen spürbaren Erlösbeitrag von 1.205 T€ leisteten.

Der Bereich Laserstrahl-Kunststoffschweißen setzte die erfolgreiche Entwicklung des Vorjahres fort und liegt mit einem Umsatz von 842 T€ über den Planungen. Außerdem zeigt sich in diesem Bereich eine deutliche Tendenz von der Produktionsdienstleistung hin zu Anlageverkäufen.

Während die Umsätze im Segment Inspektions-/Sondersysteme in den ersten drei Monaten unter denen des Vorjahres lagen, stiegen die Verkäufe im Bereich Rapid PCB Prototyping deutlich an. Hier wuchs der Umsatz um 11% auf 2.621 T€.

\* Das Ergebnis fällt mit 700 T€ rund 240 T€ niedriger aus als im Vorjahreszeitraum. Die Vergleichbarkeit der beiden ersten Quartale 2006/2005 wird allerdings durch zwei Faktoren eingeschränkt. Zum einen wurde 2005 das Ergebnis durch einen außerordentlichen Ertrag aus dem Verkauf der Stencilproduktion in Nordamerika erhöht, zum anderen wurden 2006, anders als im Vorjahr, bereits im ersten Quartal Rückstellungen für Tantiemen gebildet. Nach Bereinigung um diese Sondereffekte ergäbe sich eine Ergebnissteigerung um 166 T€.

## **Ausblick 2006**

Auftragsbestand und aktueller Auftragseingang deuten darauf hin, dass sich das Unternehmen auch im laufenden Geschäftsjahr positiv entwickeln und von den Trends des weltweiten Elektronikmarktes zur Miniaturisierung, zu kürzeren Produktzyklen und höherer Produktivität profitieren kann.

Die positive Entwicklung beim Kunststoffschweißen und im Bereich 3D-MID ist besonders erfreulich, weil sich die hohen Investitionen der Vergangenheit in diese Geschäftsfelder auszuzahlen beginnen.

Das Management erwartet im Jahresverlauf weitere Impulse durch neue und qualitativ verbesserte Produkte, die in den kommenden Monaten auf den Markt gebracht werden.

Der Umsatz soll im laufenden Geschäftsjahr 41 Mio. € erreichen und bis Ende 2007 auf 50 Mio. € gesteigert werden.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).